

Roman Haubenstock-Ramati: Morendo - Bearbeitung für E- Bass-Flöte und Zuspieldband

Werktitel: Roman Haubenstock-Ramati: Morendo

Untertitel: Bearbeitung für E-Bass-Flöte und Zuspieldband

KomponistIn: [Lang Bernhard](#)

Entstehungsjahr: 2002

Dauer: 10m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne Elektronische Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik Elektronische Musik

Besetzung: Soloinstrument(e) Zuspieldung

Besetzungsdetails: [Bassflöte](#) (1), [Tonband](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag](#)

Uraufführung:

2002 New York

Veranstalter: [Österreichisches Kulturforum New York](#)

"Als Eva Furrer an mich mit dem Auftrag herantrat, zu Roman Haubenstock-Ramatis hinterlassenem Stück "morendo" die fehlende Flötenstimme zu komponieren, war ich zunächst ratlos. Zu groß war der Respekt vor dem großen Komponisten, der mich auch mit seinem Mobile-Konzept wesentlich beeinflusst hatte.

Er hatte Eva Furrer noch vom Plan dieser Flötenstimme erzählt, hinterließ aber keine Skizzen dazu, es gab also nur dieses Analogband mit dem elektronischen Teil des Stückes, ohne jede Partitur.

Ich hörte das Band immer wieder, wollte den Auftrag schon absagen, als ich eines

morgens plötzlich die Flötenstimme in der Elektronik zu hören begann. Das Problem der Komposition verwandelte sich in eines einer möglichen Transkription. Ich besorgte mir ein russisches wav-to-midi-Programm, das den Transkriptionsvorgang automatisierte, d.h. ich konnte nun das Tonband direkt in eine Partitur übersetzen. Jetzt musste ich das Ergebnis bloß für Bassflöte instrumentieren, und das Problem war gelöst: ich hatte keinen einzigen Ton selbst komponiert."

Bernhard Lang, Wien, 14.02.2003

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)